

Kleine Anfrage

des Abg. Siegfried Lorek CDU

Wild- und Honigbienen in Baden-Württemberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bedeutung misst sie der Imkerei und der Haltung von Honigbienen in Baden-Württemberg bei (ökologisch allgemein und nach Bestäubung von Kultur- und Wildpflanzen sowie ökonomisch)?
2. Wie fördert die Landesregierung die Imkerei in Baden-Württemberg (z. B. Schulungen der Imkerinnen und Imker, Unterstützung bei der Bienenhaltung und im Vertrieb)?
3. Inwiefern besitzt die Landesregierung Kenntnis über den Bestand an Wildbienen in Baden-Württemberg und die ökologische Bedeutung der Wildbienen (auch im Vergleich zu den Honigbienen)?
4. Welche Maßnahmen ergreift sie, um den Bestand an Wildbienen im Land zu sichern?
5. Wie beurteilt sie die ökologische Wertigkeit seltener Honigbienenrassen, wie z. B. der Dunklen Biene (als seltene Art generell und hinsichtlich ihrer Bestäubungsleistung)?
6. Wie fördert die Landesregierung die Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim unter Darlegung, wie sie die Erkenntnisse der Landesanstalt in der Umwelt- und Landwirtschaftspolitik nutzt?
7. Welchen Regelungen unterliegen Imkerinnen und Imker in Baden-Württemberg bei der Ansiedlung ihrer Bienenvölker bzw. beim Aufstellen von Bienenkästen, insbesondere auch mit Blick auf die Ansiedlung/Aufstellung in Naturschutzgebieten?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über eine Konkurrenz um Nahrungsmittel und Lebensräume zwischen Wild- und Honigbienen vor und wie bewertet sie diese?
9. Inwiefern besitzt die Landesregierung Kenntnis über Studien, die eine solche Konkurrenz anzweifeln unter Darlegung, wie sie diese Erkenntnisse in ihrer Politik berücksichtigt?

07.08.2018

Lorek CDU

Begründung

Bienen leisten einen wichtigen Beitrag für das Ökosystem im Land. Innerhalb des Stuttgarter Stadtgebiets wurde jüngst in einem Naturschutzgebiet eine Konkurrenz von Wild- und Honigbienen ausgemacht, mit der Folge, dass die betroffenen Imker ihre Honigbienenvölker umzusiedeln hatten. Die Kleine Anfrage soll klären wie sich die Situation in Bezug auf die Wildbienenpopulation aktuell darstellt und welche Vorgaben für Imker gelten.